

Regeln für den Umgang miteinander an der Paul-Robeson-Schule (Hausordnung)

Das Zusammenleben und die Zusammenarbeit vieler Menschen an unserer Schule erfordert die Einhaltung gemeinschaftlicher Regeln, die auf gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz, Respekt und die Bereitschaft zur Mitverantwortung aufgebaut sind.

Umgang miteinander:

- Wir wollen uns an der Schule wohlfühlen. Jeder soll gern zur Schule gehen können. Niemand soll durch sein eigenes Verhalten dafür sorgen, dass dem nicht so ist.
- Wir lehnen jede Art von Beleidigung, Bedrohung und Gewalt ab.
- Wir lehnen Mobbing und Cybermobbing über Smartphone und Social Media ab.
- Wir lösen Konflikte friedlich. Gelingt das nicht, holt man sich Unterstützung bei den KlassenlehrerInnen, FachlehrerInnen oder einer anderen Vertrauensperson (Schulsozialarbeit, Eltern, Sorgeberechtigte).
- Als Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage haben wir den Mut, Verstöße gegen unsere Regeln anzusprechen und somit bei der Einhaltung aktiv zu helfen.

Unterricht:

- Wir erscheinen pünktlich (mindestens 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn), vorbereitet und mit vollständigen Materialien zum Unterricht. Das umfasst auch die Hausaufgaben.
- Bei Erkrankung rufen die Sorgeberechtigten bis 7.45 Uhr im Sekretariat der Schule an und melden ihr Kind ab. Ab dem 3. Tag der Erkrankung muss eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden. Diese ist spätestens am 3. Tag der Erkrankung beim Klassenlehrer abzugeben. Jede Fehlzeit muss sofort durch eine schriftliche Entschuldigung der Sorgeberechtigten beim KlassenlehrerIn entschuldigt werden. Entschuldigungen werden nur bei dem KlassenlehrerIn abgegeben (und wird von niemand anderem angenommen oder ins Klassenbuch gelegt).
- Wir tragen alle zu einer ruhigen Lernatmosphäre bei und ermöglichen allen ihre besten Lernergebnisse zu erzielen.
- Toilettengänge werden in den Pausen erledigt und nicht während des Unterrichts.
- Die Unterrichtsgebäude werden erst um 7.50 Uhr bzw. 8.45 Uhr betreten. SchülerInnen, die zu spät kommen, melden sich zuerst im Sekretariat an und erhalten eine Bestätigung. Nur mit dieser Bestätigung werden sie in den Unterricht gelassen. Diese Bestätigung muss auch von den Eltern unterschrieben werden.
- Die Unterrichtszeiten werden ganz genau eingehalten und nicht früher beendet.
- Nach Schulschluss muss das Schulgelände umgehend verlassen werden. Ausnahme bildet der Besuch des PR-Clubs.
- Der Nachschreibetermin ist verpflichtend. Unentschuldigtes Fehlen führt zur Note 6.

Ordnung:

- Wir gehen sorgsam mit Sachen von anderen um. Dinge von anderen wegzunehmen ist kein Spaß.
- Wir tragen im Unterricht keine Jacken, Basecaps und Kapuzen.
- Wir tragen in Gebäuden keine Mützen. Das Tragen von Jogginghosen ist für den Schulbesuch nicht angemessen. Kleidung darf keine verbotenen Schriftzüge oder Symbole haben.
- Das Rauchen und der Konsum von anderen Drogen/Alkohol ist auf dem Schulgelände und auf schulischen Veranstaltungen verboten.
- Jegliche Pflanzen in den Räumen und auf dem Gelände werden nicht angefasst und beschädigt.
- Wir werfen Müll in die Mülleimer.
- Das Essen von Nüssen und Kernen, die Schalen hinterlassen, ist in der Schule verboten.
- Fenster dürfen von SchülerInnen nur mit Genehmigung einer Lehrperson geöffnet werden. Ist keine Lehrperson im Raum, sind alle Fenster geschlossen.
- Bücher müssen mit einem Umschlag eingeschlagen und somit vor Beschädigungen geschützt werden.
- Wir verstopfen die Toiletten nicht mit Papier. Dadurch müssen Toiletten gesperrt werden und alle müssen unter solchen sinnlosen Aktionen leiden.
- Deo und Parfum dürfen nur auf Toiletten oder Umkleidekabinen benutzt werden.

Gegenstände:

- Jegliche Arten von Waffen, spitzen Gegenständen, Zigaretten (E-Zigaretten), Drogen und pyrotechnischen Erzeugnissen sind auf dem Schulgelände verboten.
- Es dürfen keine koffeinhaltigen Getränke und Energy-Drinks mitgebracht werden. Getränke in Dosen sind verboten.
- Die Schule übernimmt für Wertgegenstände keine Haftung. Auch deshalb sollten diese zu Hause bleiben.
- Permanent-Stifte (Eddings) sind verboten, da Tische, Wände und Toiletten oftmals beschmiert werden.
- Das Kauen von Kaugummi ist im Unterricht nicht sichtbar. Der Kaugummi wird selbstverständlich im Mülleimer entsorgt.

Handynutzung:

- Handys, Smartwatches und andere elektronischen Geräte werden mit Betreten des Schultors ausgeschaltet und dürfen nicht benutzt werden.
- Handys dürfen nur in den zwei Hofpausen genutzt werden. Auch nicht vor dem Unterricht der 1. oder 2./3. Stunde. Dies ist ein entgegenkommen an die SchülerInnen. Es darf nicht telefoniert werden und laute Geräusche sind zu vermeiden. Der Einsatz im Unterricht erfolgt nur mit Erlaubnis der Lehrperson.
- Das Recht am eigenen Bild ist zwingend zu beachten. Es dürfen keine Fotos und Videos (auch keine TikToks) gemacht werden. Ein Verstoß gegen Gesetze kann strafrechtlich und zivilrechtlich angezeigt und verfolgt werden (siehe auch Belehrung zu Straftaten mit dem Smartphone).

Pausen:

- In den Pausen wird das Schulhaus schnellstmöglich verlassen. Die kleinen Pausen werden im Unterrichtsraum verbracht und nicht auf den Fluren (außer Raumwechsel).
- Das Schulgelände darf nicht verlassen werden (Ausnahme Klasse 10 in Freistunden bei Vorlage des Formulars hierfür).
- Beim Abklingeln werden die Hauspausen in den Unterrichtsräumen der nächsten Unterrichtsstunde verbracht. Nicht auf den Fluren.
- Im Speiseraum halten sich nur Personen auf, die bestellte Speisen essen. Handys dürfen im Speiseraum nicht genutzt werden.
- Wir spielen mit dem Ball nur auf dem Hartplatz und vor dem Basketballkorb. Dabei werden keine anderen Personen abgeschossen.

Jegliche Verstöße gegen diese Hausordnung werden mit Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen geahndet. Im Allgemeinen gilt das Verursacher-Prinzip. Das Hausrecht besitzt die Schulleitung.